

INHALT

1	Einleitung	7
2	Formen japanischer Entwicklungsziele seit der Meiji-Zeit	21
2.1	Reiches Land und starke Armee	25
2.2	Konsum, Massenmedien und Lebensstil	28
2.3	Rationalisierung, Nation und Ideologie	31
2.4	Besatzung und Demokratisierung	41
3	Hintergrund: Entwicklungszusammenarbeit trifft Bürger	
3.1	Japans ODA: Erfahrungen und Absichten	49
3.1.1	Japans ODA in Südasien	58
3.1.2	Japans ODA in Nepal	62
3.2	Historischer Abriss japanischer NGO-Aktivitäten	69
3.3	Neue Bürgerinitiativen, neue Chancen	74
4	Den Fokus auf Asien	81
4.1	Japanische Initiativen in Nepal	86
5	Feldmethodik	93
6	Theorien und Motive in Nord und Süd: Der Fall Japan und Nepal	101
6.1	Über die Begriffe der entwicklungstheoretischen Debatte	104
6.2	Internationale Normen und konforme Entwicklung	108
6.3	Arm oder Reich?	112
6.4	Partizipation, Dezentralisierung und Demokratie	115
6.5	Empowerment	123
6.6	Bildung	132
6.7	Hilfe zur Selbsthilfe	135
6.8	Umweltschutz	144
6.9	Öffentlichkeit und Kollektivismus	149

6	Inhalt	
6.10	Menschenrechte	151
7	Erfahrungen der Zusammenarbeit	
7.1	Staatliche Eingriffe und Korruption	
7.1.1	Förderung japanischer Organisationen durch JICA: Öffentlichkeitswirksamkeit und Effektivität	157
7.1.2	Gesetzgebung und Korruption in Nepal	160
7.2	Zusammenarbeit über Netzwerke	166
7.3	Kriegszustand und Hilfeleistung	175
8	Fazit: Japans neue Entwicklungszusammenarbeit	181
9	Literaturverzeichnis	199
10	Anhang	217